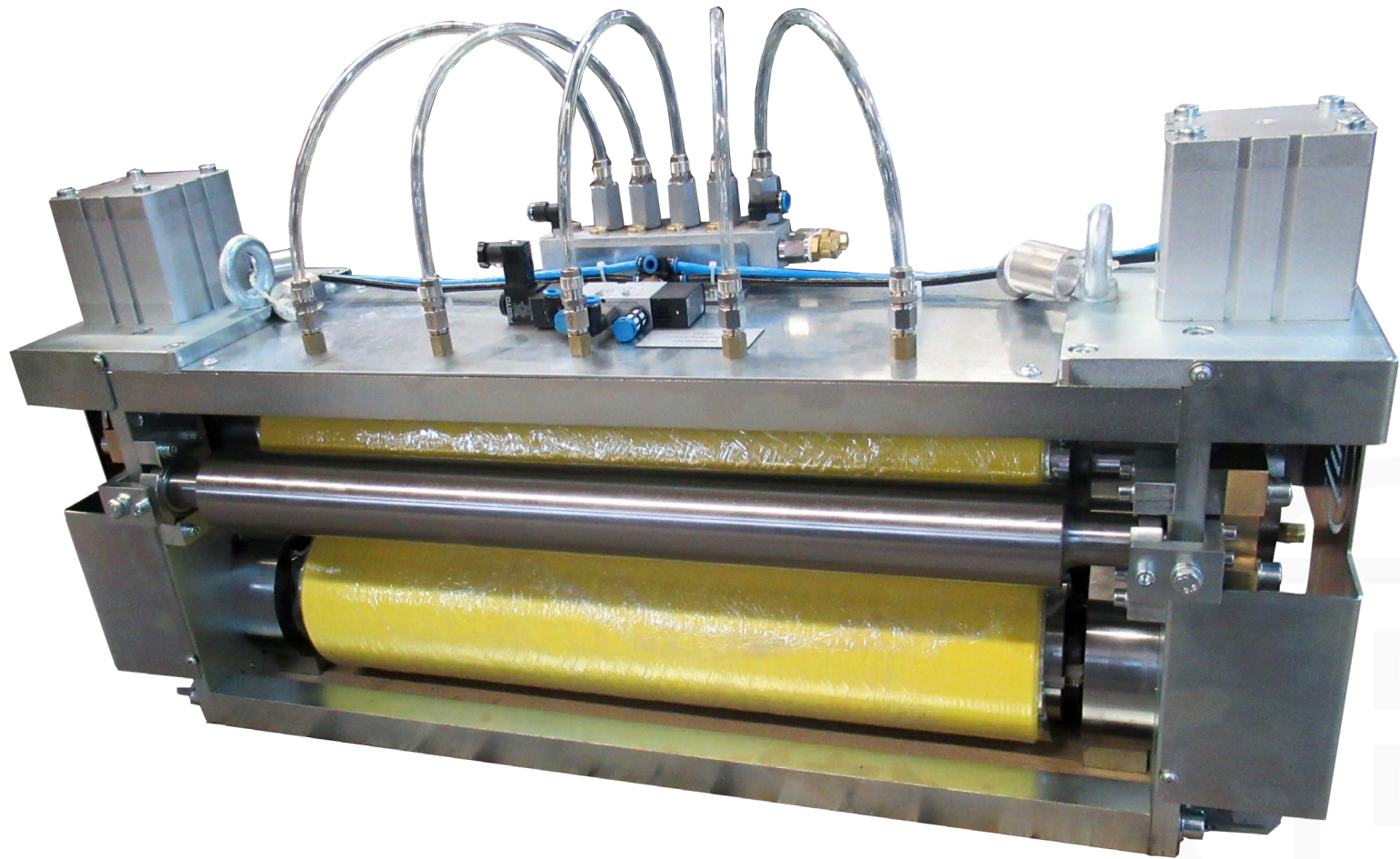
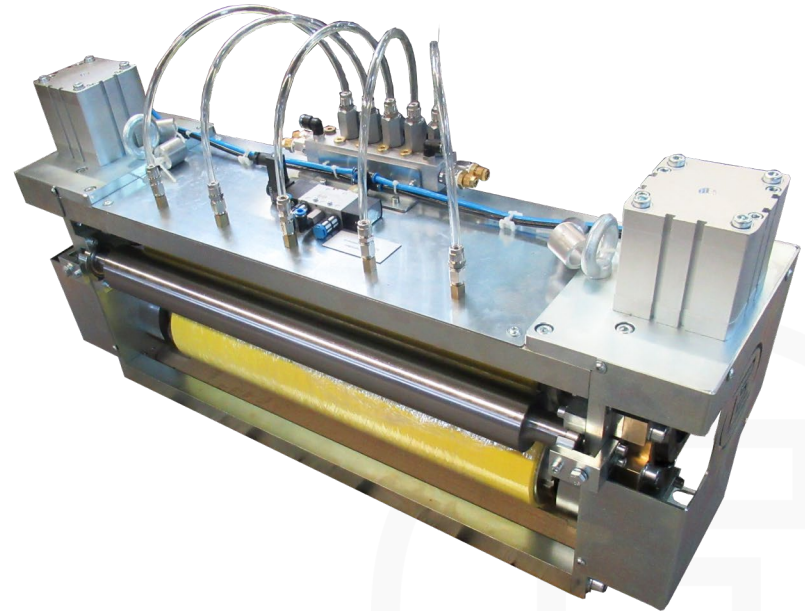


Aufquetschbeöler WQ

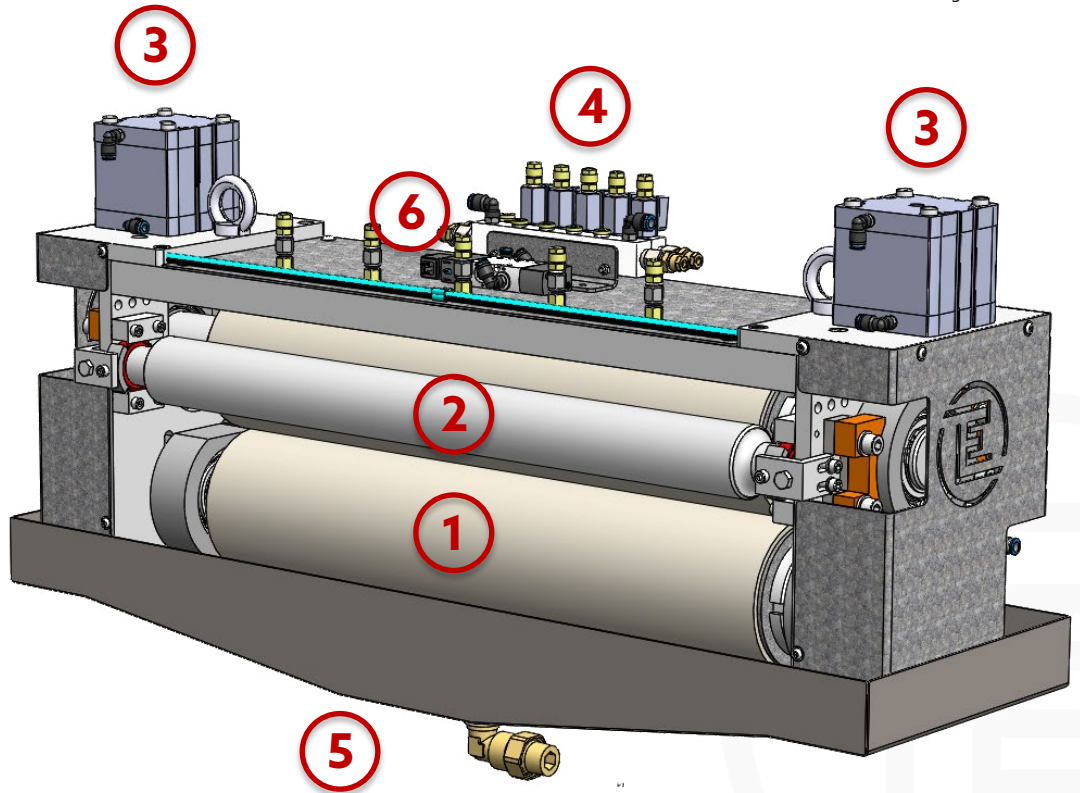
Exklusive Entwicklung für exakten, robusten Walzenauftrag



- Der ROTOL-Aufquetschwalzensystem ist eine exklusive Eigenentwicklung von Eckardt.
- Im Umformprozess von Karosserieteilen beispielsweise wird Waschflüssigkeit mit Hilfe von Vliesstoffwalzen von den gereinigten Blechen entfernt.
- Dieses Prinzip des „Abquetschens“, so unsere Überlegung, lässt sich auch umkehren und für das Auftragen von Schmierstoffen anwenden. Auf dieser Grundlage entstand der ROTOL-Aufquetschbeöler.
- Es handelt sich um ein besonders robustes, langlebiges Beölungsgerät.
- Aufgrund seiner Konstruktion übt der Aufquetschbeöler besonders hohen Druck auf das zu beölen Material aus und ermöglicht so den homogenen Auftrag auch dünnster Schichtstärken.

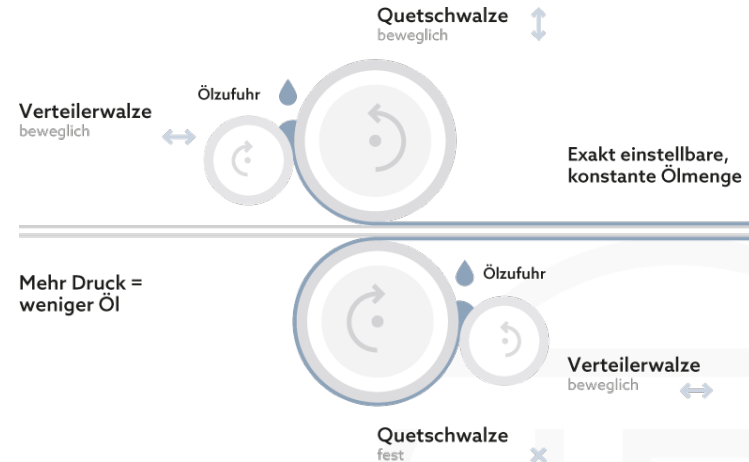


- 1 Aufquetschwalze
- 2 Verteilerwalze
- 3 Hubzylinder Oberwalze
- 4 Ölzuführung
- 5 Ölwanne mit Ölrücklauf
- 6 Ventil Zwischenlüftung



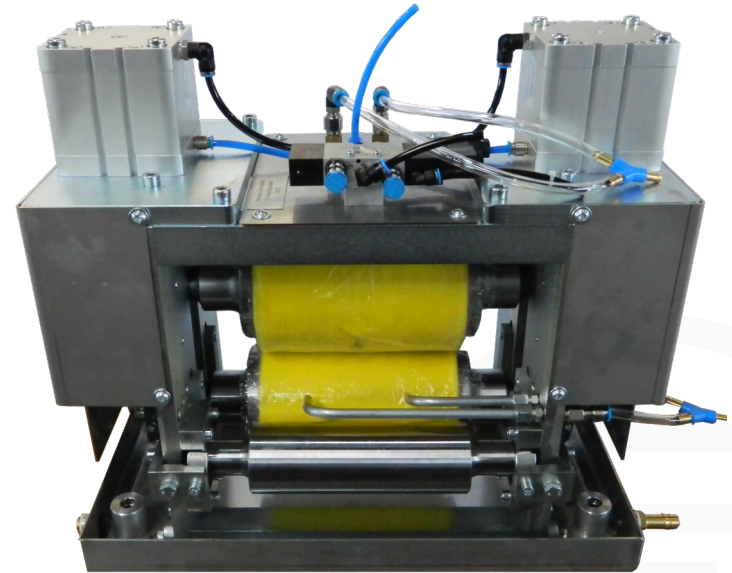
Aufquetschbeöler WG: Funktionsprinzip

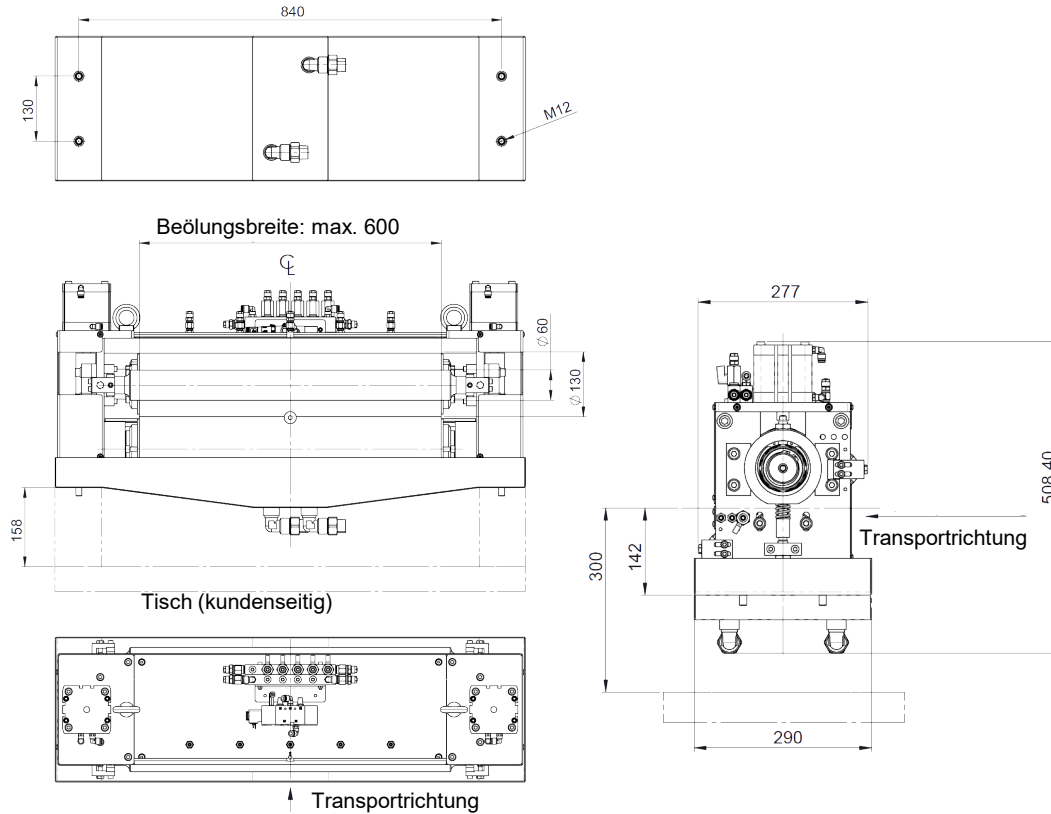
- Das fließfähige Medium wird zwischen Verteilerwalze und Quetschwalze zugeführt; die offenen Poren der Quetschwalze nehmen die Flüssigkeit auf.
- Der Liniendruck auf die Poren nimmt beim Drehen der Walze auf die Blechoberfläche ständig zu; die Walze beginnt sich „abzuplatten“. Die Flüssigkeit bildet einen Keil zwischen Quetschwalze und Blechoberfläche.
- Druckabhängig erreicht die Porosität der Quetschwalze nahezu Null. Das Medium wird absolut homogen aufgequetscht. Wird der Anpressdruck erhöht, verringert sich die Schichtdicke.
- Der Liniendruck auf die Walze (Poren) nimmt wieder ab, die Poren öffnen sich und nehmen wie ein Schwamm eine gewisse Restmenge der Flüssigkeit wieder auf.



Aufquetschbeöler WG: Vorteile

- Die robusten ROTOL-Kalenderwalzen bestehen aus Nylonwirrfasergewebe und sind besonders widerstandsfähig gegen „Eindrücken“, etwa durch schmaleres Material. Somit ist für alle Blech-/Bandbreiten nur ein Gerät erforderlich.
- Die Walzenoberfläche ist nur bis zu einem gewissen Grad saugfähig. Das Auftragsmedium dringt nicht tiefer in die Walze ein und verbleibt dort als Rückstand.
- Sämtliche fließfähigen Schmierstoffe lassen sich verwenden, bis hin zu Fetten, und unabhängig von ihrer Viskosität. Das Medium verteilt sich gleichmäßig auf die gesamte Walzenbreite.
- Der Walzenabstand bestimmt die Schichtdicke des Schmierstoffs. Dieser lässt sich über eine digitale Anzeige einstellen. Die Einstellungen erhalten einen abrufbaren Zahlenwert. So können die Schichtdicken immer exakt reproduziert werden.





WG-E 130-600

- Maße (inkl. Ventile Ölrücklauf): 290 x 935 x 508 mm (L x B x H)
- Beölungsbreite: max. 600 mm
- Durchlaufhöhe: 142 mm
- Gewicht: ca. 170 kg
- Walzendurchmesser: 130 mm (Aufquetschwalze), 60 mm (Verteilerwalzen)
- Walzenbesatz: ROTOL-Kunststoff, 20 x 600 mm

POMAC

Tel. +32(0)51 316205
info@pomac.be

Goudenappelstraat 19
8780 Oostrozebeke

www.pomac.be



ECKARDT

Beölen • Reinigen • Konservieren

Eckardt Systems

